

4. „Gott der Christen, Gott am Kreuze, Gott, den mein Gemahl verehrt,
So du bist ein Gott der Schlachten, der im Schrecken niederfährt,
5. Hilf mir dieses Volk bezwingen, gib den Sieg in meine Hand,
Daß der Franken Macht erkennen muß des Rheins, des Nedars Strand!
6. Sieh, so will ich an dich glauben, Kirchen und Kapellen bau'n.
Und die edeln Franken lehren, keinem Gott als dir vertrau'n.“
7. Sprach es, und aus Wolken leuchtend bricht der Sonne voller Strahl!
Frischer Mut belebt die Herzen, füllt des schwachen Häufleins Zahl.
8. Chlodwig selbst ergreift das Banner, trägt es in der Feinde Reich'n,
Und die Franken, siegesmütig, stürzen jauchzend hinterdrein;
9. Schreck ergreift der Feinde Rotten, seige wenden sie und flieh'n,
All ihr Kriegsruhm ist erloschen, ihre Macht und Freiheit hin.
10. König Chlodwig ließ sich taufen und sein edles Volk zugleich,
Und vor allen deutschen Stämmen mächtig ward der Franken Reich.

I. Lesen des ganzen Gedichtes durch den Lehrer. Vermittelung des Totaleindrucks.

II. Lesen durch die Schüler.

III. Gliederung und Behandlung. (a) Str. 1 und 2, b) Str. 3—6, c) Str. 7 und 8, d) Str. 9 und 10.)

1. Teil. L.: Wer hat etwas zu fragen? Sch.: Wo liegt Zülpich? (In der Eifel, westlich von Bonn.)* L.: Was bedeutet hier wohl Troß? (Die gemeinen Krieger, der große Haufe der freien Fußkämpfer.)

Erzähle! — Überschrift: Die Bedrängnis der Franken.

2. Teil. L.: Wer hat etwas zu fragen? Sch.: Gott, den mein Gemahl verehrt. (Chlodowechs Gattin oder Gemahlin Chrotechildis oder Chlothilde, eine burgundische Königstochter, war bereits katholische Christin.) L.: Eisenstimme? (Eine Stimme, die hart und hell wie angeschlagenes Eisen klingt.) Des Rheines und Nedars Strand soll der Franken Macht erkennen? (Bis zum Nedar, zu beiden Seiten des Rheins, wurde das Allemannensland erobert.)

Erzähle! — Überschrift: Das Gebet Chlodowechs.

3. Teil. L. erklärt: Aus Wolken leuchtend bricht der Sonne voller Strahl, bedeutet, daß Chlodowechs Gebet erhört wurde.

Erzähle! — Überschrift: Die Wendung des Kampfes.

4. Teil. L.: Rotten? (= Reihen.)

Erzähle! — Überschrift: Der Sieg und die Bekehrung der Franken.
Nochmaliges Lesen durch die Schüler.

Zusammenhängende Darstellung im Anschluß an das Gedicht in freier Weise.

* Es ist aber zweifelhaft, ob die Schlacht bei Zülpich stattfand; man verlegt nach neueren Forschungen den Kampfort an den Oberrhein.